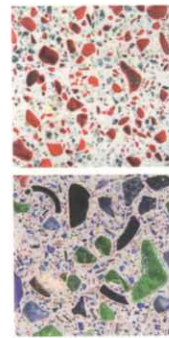


## Glasgranulate für Beton

Glas in Beton zu integrieren ist an sich schwierig. Die alkalilösliche Kieselsäure des Glases reagiert mit dem Alkalihydroxid des Betons zu Alkalisilikatgel, was Betonschäden verursacht. Mit den neuen Glasgranulaten Fabrino Color Coats verhält sich das anders. Sie sind mit speziellem Kunststoff umhüllt, der diese chemische Reaktion a priori verhindert. Entwickelt wurde dieses Produkt von der Fabrino Produktionsgesellschaft aus Aitrach zusammen mit der Firma Verano aus Viersen. Es gibt die Glasgranulate in fast allen Farben und Größen und sie können ohne eine Veränderung der Betonrezeptur allen mineralisch gebundenen Baustoffen zugegeben werden. Dabei ist die gestalterische Bandbreite sehr groß. Selbst phosphorisierendes Glas, das nachts für eine stimmungsvolle Beleuchtung sorgt, ist möglich. [www.fabrino.eu](http://www.fabrino.eu)



Medium:	<i>Deutsches Architektenblatt</i>
Erscheinungstag:	<i>04/09</i>
Platzierung:	<i>S 43 unter links</i>
Größe:	<i>130 x 55 mm</i>